

SCHWARZES GOLD

Mendiger Basaltgeschichten



Inklusivleistungen

- ✓ Eintritt in den Lava-Dome und die Lavakeller, Mendig
- ✓ Begleitung durch einen erfahrenen Gästebegleiter
- ✓ Führung über die Museumslay

Programm

Sie starten Ihr Programm im Lava-Dome. Hier erfahren Sie und Ihre Schüler alles über die Entstehung des schwarzen Goldes, der Mendiger Basaltlava, die viele Jahrhunderte zu Mühlsteinen verarbeitet und so zu einem europäischen Exportschlager wurde. Wie beschwerlich die Arbeitsbedingungen gewesen sein müssen, erfahren Sie anschließend in den Mendiger Lavakellern, 30 Meter unter der Erde. Die Weiterverarbeitung des Basalts wird anschließend wieder über Tage, auf der Museumslay, erklärt. Das Programm dauert ca. 3 Stunden.

Lernziele

Im Rahmen dieses Programms lernen die Schüler viel über die Technik- und Basaltabbaugeschichte sowie die Entwicklung sozialer Strukturen einer Industriegesellschaft in der Neuzeit.

Zielgruppe

Die Inhalte dieses Programms eignen sich für Schüler aller Schularten (Grundschulen, Förderschulen, Schulen ab der Sek. I).

Teilnehmerzahl

Mindestens 15; max. Gruppenstärke 35 Personen. Eine Lehrkraft pro Gruppe hat freien Eintritt

Besonderheiten

In fußläufiger Erreichbarkeit befindet sich die berühmte Wingertsbergwand, bis zu 50 Meter hohe Tephraablagerungen des Laacher-See-Vulkanausbruchs vor 13.000 Jahren. Sie ist eines der wenigen Nationalen Geotope mit internationaler Bedeutung.

Termine

auf Anfrage.

VULKANE UND RÖMER

Nutzung vulkanischer Rohstoffe durch die Römer



Inklusivleistungen

- ✓ Eintritt und Führung im Vulkanpark Informationszentrum Plaidt/Saffig
- ✓ Eintritt und Führung im Römerbergwerk Meurin bei Kretz
- ✓ Unterlagen für eine Rallye im Infozentrum oder Römerbergwerk

Programm

Im Vulkanpark Infozentrum erfahren Sie und Ihre Schüler, wie der Vulkanismus die Landschaft gestaltete und die vulkanischen Rohstoffe Bims, Tuff und Basalt entstanden. Zwei eindrucksvolle Filme veranschaulichen die Themen. Im angrenzenden Rauscherpark entdecken Ihre Schüler erste römische Abbauspuren. Danach steht die Besichtigung des Römerbergwerks Meurin auf dem Programm. Untertage haben die Römer hier schon vor 2.000 Jahren im großen Stil Tuffstein für Ihre Bauvorhaben gebrochen.

Lernziele

Die Schüler erfahren die Grundzüge des Eifelvulkanismus und erhalten einen Überblick über die vulkanischen Rohstoffe und deren Abbau. Im Römerbergwerk dreht sich dann alles um den vulkanischen Rohstoff Tuff und um römische Bergwerksgeschichte.

Zielgruppe

Die Inhalte dieses Programms eignen sich für Schüler aller Schularten (Grundschulen, Förderschulen, Schulen ab der Sek. I).

Teilnehmerzahl

Mindestens 15; maximale Gruppenstärke 35 Personen. Eine Lehrkraft pro Gruppe hat freien Eintritt

Besonderheiten

Das Programm kann auf Wunsch durch eine geführte Wanderung vom Vulkanpark zum Römerbergwerk (ca. 7 km) ergänzt werden. Programmverlängerung 1,5 Stunden, Zusatzkosten 2,00 Euro je Schüler.

Termine

auf Anfrage.

Information und Buchung

Lava-Dome • office@lavadome.de

Tel: 02652 9399222

Information und Buchung

Vulkanpark GmbH • info@vulkanpark.com

Tel: 02632 98750